N I E D E R S C H R I F T

der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.05.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Volker Bartl
Herr Thomas Kraft
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Gerhard Quast
Herr Mirko Renger
Herr Hans-Jürgen Rienitz
Herr Heiko Werner

Verwaltung

Herr Enrico Hardtke
Frau Carina Mans - Protokollantin
Frau Silvana Knebler
Herr Stefan Radicke

Presse

Frau Weinreich - Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019	
4.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019 gefassten Beschlüsse	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters - Ausbau Straße der Zukunft	**01/BV/931/2019**
7.	Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 21.05.2019	
7.1.	Konzept Klosterberg	**01/BV/923/2019**
7.2.	Bau einer Badestelle auf dem Klosterberg	**01/BV/924/2019**
7.3.	Entscheidung über Sanierung oder Abbruch des ehem. Jugendklubs und der Bühne auf der Festwiese in Altentreptow	**01/BV/922/2019**
7.4.	Antrag der Fraktion Altentreptower Wählgemeinschaft/ SPD hier: Vergabekriterien für landwirtschaftliche Pachtflächen der Stadt Altentreptow	**01/BV/912/2019**
7.5.	Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Altentreptow/ SPD: Durchfahrtsverbot Altstadt Altentreptow über 3,5 t (vorherige Vorlage- Nr.: 01/BV/900/2019)	**01/BV/925/2019**
7.6.	Antrag der Seniorengemeinschaft Altentreptow e.V. auf einen Zuschuss 2019	**01/BV/920/2019**
7.7.	Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Altentreptow "Tollensepark Altentreptow" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/910/2019**
7.8.	Bebauungsplan Nr. 26 der Stadt Altentreptow "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	**01/BV/914/2019**
7.9.	Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2019	**01/BV/911/2019**

7.10. Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters-Schulhof KGS **01/BV/929/2019**

8. Mitteilungen

9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Hauptausschusssitzung wird von Herrn Bartl eröffnet.
Die Mitglieder des Hauptausschusses wurden durch Einladung vom 26.04.2019 auf Dienstag, 07.05.2019, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Der Hauptausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bartl stellt den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern.
Dazu wurde jedem Hauptausschussmitglied die Vorlage 01/BV/931/2019 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters – Ausbau Straße der Zukunft zur Entscheidung im Hauptausschuss übergeben und ordnet sich unter TOP 6 in die Tagesordnung ein.
Weiterhin wurde die Vorlage 01/BV/932/2019 Grundstücksangelegenheit übergeben und wird als TOP 21 behandelt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 3
Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019 wird gebilligt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 4
Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Bartl gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 09.01.2019 bekannt:

- Vorlage 01/GA/883/2018 – Grundstücksangelegenheit
- Vorlage 01/GA/884/2018 – Grundstücksangelegenheit
- Vorlage 01/GA/885/2018 – Grundstücksangelegenheit
- Vorlage 01/GA/886/2018 – Grundstücksangelegenheit

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

TOP 6
Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters - Ausbau Straße der Zukunft
Vorlage: 01/BV/931/2019

Der Hauptausschuss genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 15.04.2019 gemäß § 38 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V.
hier: Vergabe von Leistungen nach VOB für das Bauvorhaben Ausbau „Straße der Zukunft“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 7
Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 21.05.2019

Jedem Hauptausschussmitglied liegen die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zu den Vorlagen zur Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 21.05.2019 vor.
Mit der Einladung zur Stadtvertretersitzung wird die Aufstellung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit dem Votum des Hauptausschusses an jeden Stadtvertreter übersandt.

TOP 7.1
Konzept Klosterberg
Vorlage: 01/BV/923/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.2
Bau einer Badestelle auf dem Klosterberg
Vorlage: 01/BV/924/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.
Im Finanzausschuss wurde empfohlen, den Beschlussvorschlag auf **„… beschließen die Vorbereitung des Projektes“** zu ändern.

Herr Renger: über das Projekt einer Badestelle wird seit längerer Zeit gesprochen und es wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Wir sprechen bei dem Projekt über Ausgaben von ca. 1 Mio. € + Folgekosten. Er veranschaulicht die Größe der Badestelle maßstabsgetreu im Vergleich zur Größe des Marktplatzes. Herr Renger zeigt den Hauptausschussmitgliedern Beispiele von Machbarkeitsstudien. Diese beziehen sich auf den Bau von Hallenbädern.
Bei dieser Investition soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, um das Bestmögliche für die Stadt und ihre Bürger an diesem Ort zu erreichen.
Auftrag an die Verwaltung: Es sollte eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Alle bisherigen Standorte sowie die Errichtung eines Schwimmbades sollten dargestellt werden.

Herr Bartl fragt, wie hoch die Kosten einer solchen Studie sind?

Herr Renger: Die genauen Kosten sind nicht bekannt. Aufgrund der Investition sollte jedoch eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Herr Quast regt an, das Thema ernsthaft aufzunehmen und auch zum Ziel zu bringen. Eine Machbarkeitsstudie ist wichtig, um Fördermittel einzuwerben.

Herr Rienitz unterstützt das Projekt Badestelle. Das Wasser kann von April bis September durch überschüssige Wärme der Biogasanlage beheizt werden. In den Wintermonaten ist das nicht möglich.
Er spricht Herrn Bartl sein Lob aus und hält es für ein sehr gutes Projekt.

Herr Kraft betont, dass das Projekt eine tolle Sache ist. In der nächsten Legislaturperiode soll die Erstellung einer Studie überprüft werden, um keine unnötigen Kosten entstehen zu lassen. Die Folgekosten für eine Badestelle oder ein naturnahes Kleingewässer sind auf jeden Fall geringer, als die eines Hallenbades.

Herr Bartl: bis Mitte der nächsten Wahlperiode sollte eine Schwimmmöglichkeit in der Stadt fertiggestellt sein. Er verliest einen Artikel aus dem Nordkurier zum Bau eines Hallenbades in Anklam. Das Projekt soll den Stadtvertretern in Neustrelitz vorgestellt werden (siehe Anhang). Die Kosten belaufen sich dort auf etwa 8 Mio € und werden wohl die Möglichkeiten der Stadt Altentreptow bei weitem übersteigen. Wenn eine Studie gewünscht wird, sollte sie aber erstellt werden.

Herr Renger: Die Machbarkeitsstudie soll kein Antrag der Fraktion sein, sondern lediglich ein Vorschlag, um belastbare Zahlen und Fakten den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Altentreptow präsentieren zu können.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.3
Entscheidung über Sanierung oder Abbruch des ehem. Jugendklubs und der Bühne auf der Festwiese in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/922/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Herr Renger regt an, im Falle der Beschlussfassung des Konzeptes Klosterberg durch die Stadtvertretung, einen Gestaltungswettbewerb beispielsweise mit der Fachhochschule Neubrandenburg durchzuführen. Hierbei können der Verwaltung diverse Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Herr Kraft spricht sich eindeutig für den Abbruch des Jugendklubs und der Bühne aus. Es gehen bereits jetzt zu lange Zeiten ins Land, in der die Gebäude weiter verfallen. Der damit verbundene Sanierungsaufwand steigt dementsprechend immer weiter. Weiterhin betont Herr Kraft, dass wir mit dem Abbruch planerisch, im Hinblick auf das Gesamtkonzept, freier wären.

Herr Bartl informiert darüber, dass es bereits Kontakt mit der Fachhochschule Neubrandenburg gab. Die Studierenden werden im Zuge einer Studie Gestaltungsmöglichkeiten kostenfrei für uns erarbeiten. Der Beginn dafür wäre bereits Ende Mai/Anfang Juni diesen Jahres. Die Dauer bis ein erstes Ergebnis vorliegt, wird bis ca. Mitte Herbst umfassen.
Herr Bartl befürwortet die Argumentation von Herrn Kraft. Die Sanierungskosten allein für die Bühne würden bereits jetzt ca. 115 T € betragen. Er ist weiterhin der Ansicht, dass beide Objekte nicht mit in das Gestaltungskonzept miteinbezogen werden können, da die Bühne bereits erhebliche Mängel aufweist.

Herr Bartl lässt über die Vorlage abstimmen:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung nicht.

TOP 7.4
Antrag der Fraktion Altentreptower Wählgemeinschaft/ SPD
hier: Vergabekriterien für landwirtschaftliche Pachtflächen der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/912/2019

Herr Bartl informiert, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises auf einige Vergabekriterien des Kriterienkatalogs hingewiesen hat. Mehrere Punkte sind nicht rechtskonform. Dies könnte zur Diskriminierung anderer Bewerber führen. Weiterhin sollte es sich bei der Ausschreibung der Flächen nicht um eine beschränkte, sondern um eine öffentliche Ausschreibung im Amtskurier handeln. Die Verwaltung hat sich darüber Gedanken gemacht, den Kriterienkatalog vor der nächsten Stadtvertretung zu überarbeiten, um Rechtssicherheit zu schaffen. Dieser soll den Stadtvertretern dann im Vorab übergeben werden.

Herr Kraft fragt, ob die Erledigung der Überarbeitung zeitlich noch machbar ist. Hierbei sollten Experten hinzugezogen werden.

Herr Bartl: Es wurde mit dem Landwirtschaftsamt Rücksprache gehalten, da die Flächen bis spätestens September 2019 vergeben sein sollen.

Herr Rienitz verweist auf eine eventuell kommende Verordnung der EU, die sich auf die Zeiten der Aussaat bezieht. Flächen können demnach nicht bestellt werden, da sie im darauffolgenden Jahr Stilllegungsflächen sind. Diese Ruhefristen verändern sich dahingehend, dass die Pachtzeiten angepasst werden müssen.

Herr Quast schlägt vor, dass dann der Zeitraum für die Pachtzeit auf den 01.10. bis zum 30.09. des Folgejahres angepasst werden sollten. Weiterhin begrüßt er den Vorschlag der Verwaltung, den Katalog auf Rechtssicherheit zu überprüfen und lädt in diesem Zuge Herrn Kraft und Herrn Rienitz dazu ein, um fraktionsübergreifend Transparenz zu schaffen.

Herr Rienitz und Herr Kraft stimmen dem zu.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.5
Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Altentreptow/ SPD:
Durchfahrtsverbot Altstadt Altentreptow über 3,5 t
(vorherige Vorlage- Nr.: 01/BV/900/2019)
Vorlage: 01/BV/925/2019

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.6
Antrag der Seniorengemeinschaft Altentreptow e.V. auf einen Zuschuss 2019
Vorlage: 01/BV/920/2019

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.7
Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Altentreptow "Tollensepark Altentreptow" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/910/2019

Herr Kraft: Frage zur Bemerkung zu baulichen Höhen. Besteht dort Handlungsbedarf?

Frau Knebler: Es ist keine Nachbehandlung bzw. kein Abwägungsbedarf erforderlich.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.8
Bebauungsplan Nr. 26 der Stadt Altentreptow "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/914/2019

Herr Renger weist darauf hin, dass aus dem Bebauungsplanentwurf nicht genau erkennbar ist, wie viele Eigenheime im Endeffekt auf der Fläche erbaut werden können. Es ist nur eine große, rechtwinkelige Fläche eingezeichnet.

Herr Bartl: die Verwaltung wird beauftragt, dass auf dem Planentwurf genauer gekennzeichnet wird, wie viele Eigenheime dort entstehen könnten. Seiner Ansicht nach ist dort genügend Fläche für 2 bis 3 Eigenheime vorhanden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfliehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.9
Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 01/BV/911/2019

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.10
Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters- Schulhof KGS
Vorlage: 01/BV/929/2019

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8
Mitteilungen

Herr Bartl informiert die Hauptausschussmitglieder über folgende Sachverhalte:

Fördermittel für ein neues Feuerwehrfahrzeug für die FFW Altentreptow:
Herr Caffier überreichte Fördermittel vom Land i.H.v. 175 T €. Dazu kommen weitere 50 T € aus Zuwendungen aus der Brandschutzsteuer. Die Stadt Altentreptow stellt dazu 175 T €

bereit und rundet somit auf einen Gesamtbetrag von 400 T € auf, die nun zur Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für die FFW Altentreptow zur Verfügung stehen. Die Ausschreibung ist bereits gestartet und die Unterlagen werden vorbereitet. Die Ausschreibung geht über den Zeitraum eines halben Jahres. Bis Ende 2020 sollte das neue Fahrzeug beschafft sein.

Klimaschutzkonzept:
Bis 30.05.2019 läuft hierzu die Ausschreibung. Es wurden insgesamt 5 Firmen angeschrieben.

Amtsausscheid am 18.05.2019:
Der diesjährige Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren findet dieses Jahr in Altentreptow statt. Treff ist am 18.05.2019 um 09:00 Uhr auf dem Sportplatz. Im Anschluss findet eine Veranstaltung zum 140. Jubiläums der FFW Altentreptow am Gerätehaus statt. Die Fassadengestaltung sowie die Arbeiten am Anbau des Gerätehauses sind abgeschlossen.

Tag der Städtebauförderung am 11.05.2019:
Hierzu öffnet die Verwaltung die Alte Apotheke von 10:00 bis 12:00 Uhr. Des Weiteren informiert Herr Bartl über die sehr gut gelungene Denkmalroute an wichtigen Gebäuden der Stadt. Die Beschilderung ist äußerst gut gelungen und in diesem Jahr sollen noch 3 weitere Beschilderungen erfolgen.

Baumaßnahme Schulhof:
Die Baumaßnahmen haben begonnen. Der Abriss der Dance Oase erfolgt ab 13.05.2019 bis zum Beginn der Sommerferien.

Baumaßnahme Straße der Zukunft:
Diese Maßnahme hat ebenfalls begonnen. Die Gestaltung soll in Zusammenarbeit mit der GKU erfolgen. Des Weiteren informiert Herr Bartl darüber, dass es zukünftig keine Belastung der Anlieger durch Ausbaubeiträge geben wird. Ab dem Jahr 2020 sollen diese vom Land getragen werden.

TOP 9
Anfragen

Herr Renger wurde von einer Bürgerin angerufen, die auf erhebliche Bodenwellen auf der Fahrbahn Richtung Loickenzin hinweisen möchte. Hierbei handelt es sich jedoch eventuell um eine Kreisstraße.
Auftrag an die Verwaltung: Zuständigkeitsprüfung; Weiterleitung der Information an den Landkreis.

Frau Weinreich vom Nordkurier verlässt die Sitzung.

Pause von 19:15 Uhr bis 19:20 Uhr.

Bartl	Mans
Ausschussvorsitz	Protokollführung